

Bericht der Präsidentin Anne Feldmann

Und schon wieder sind 4 Jahre um...

Jahre mit Höhen und Tiefen; mit Spaß und Freude; mit Trauer und Wut.

Nicht immer ist es leicht, einen Verband mit fast 82.000 Mitgliedern zu führen. Befanden wir uns im Jahre 2014 in einem Negativtrend der Mitgliederstruktur, so ist es den Ortsgruppen und den Bezirken zu verdanken, dass dieser Trend zum Guten umgewandelt werden konnte und das Jahr 2017 mit rund 500 Mitgliedern mehr abgeschlossen wurde.

Dies verdanken wir zuweilen starken Jugendausschussmitgliedern in den Gliederungen. Die Ausbildung von Nichtschwimmern und die Gründung von Jugendeinsatzteams sind ein weiterer Grund des Mitgliederzuwachses.

Meine Aufgabe bestand im größten Teil darin, mit dem Jugendvorstand Kontakt zu halten, mir die Sorgen und Probleme anzuhören und mit zu versuchen Lösungen zu finden. Diese Aufgabe war nicht immer einfach, aber die Kommunikation unter den Vorständen war gut und trug zu vielen Lösungen bei. Ich denke hier an die erhöhten Kosten des Landesjugendtreffens und die Übernahme der fehlenden Lohnkosten der Jugendbildungsreferentin in der Landesverbandsgeschäftsstelle. Alles kein Problem, wenn man es will.

Diese Standards wollen wir auch in Zukunft halten und so möchte ich auch wieder als Präsidentin für weitere 4 Jahre am 10.06.2018 kandidieren.

Ein ganz wichtiger Schritt war der Erwerb einer neuen Geschäftsstelle. Dieser Kauf ist verbunden mit einer größeren Anzahl von Schulungsräumen und eine größere Verfügbarkeit von Lagerflächen. Hier wird die Jugend sicherlich ein gutes Zuhause finden.

Das neue Haus befindet sich in 44356 Lünen, Pierbusch 4, und wird voraussichtlich nach den Sommerferien bezogen. Das jetzige Haus, das Professor Gelzer Haus in Aplerbeck, wird verkauft und muss bis zum Jahresende leergeräumt sein. Das alles soweit vorzubereiten und abschließend mit Kaufverträgen zu besiegeln war ein großer Einschnitt in den Landesverband Westfalen. War am Anfang auch viel Gegenwehr, so sind wir mittlerweile in einem ruhigen Fahrwasser angekommen und alles nimmt seinen Lauf.

Ich möchte mich bei allen Jugendvorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich ganz besonders, dass Nina zum Abschluss ihrer Mitarbeit bei der Jugend in der ersten Reihe, für den NRW Preis für Frauen und Mädchen nominiert ist.

Eure Anne